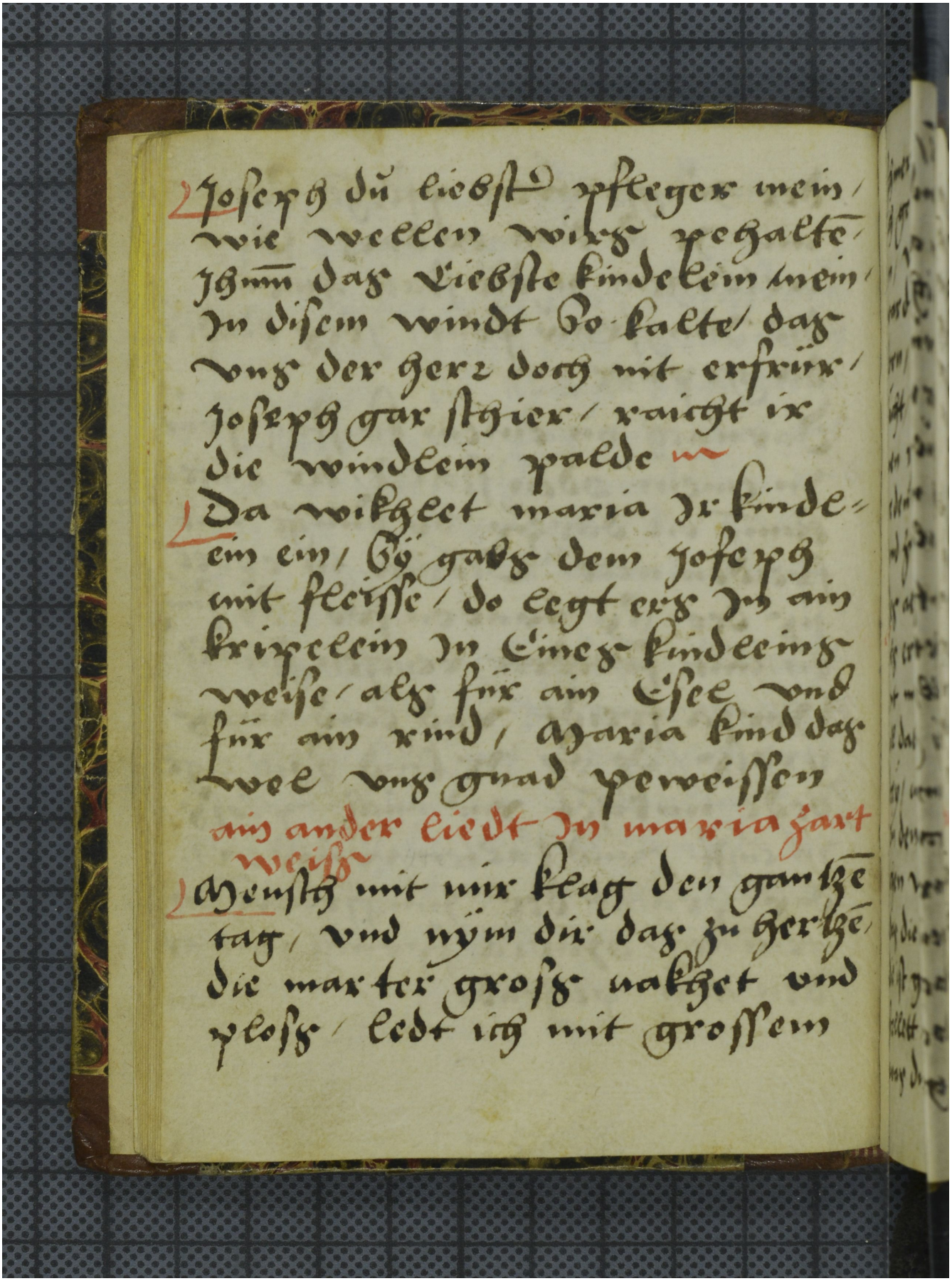
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Joseph du liebst pfleger mein/
wie wellen wirs pehalte/
Ihm das liebste kindelein mein/
In disem windt so kalte/ das
vns der herz doch nit erfrür/
Joseph gar schier/ raicht ir
die windelein palde

Da wikhelt maria ir kinde-
lein ein/ Sy gabs dem Joseph
mit fleisse/ do legt ers In ain
krippelein In Eines kindleins
weise/ als für ain Esel vnd
für ain rind/ Maria kind das
wel vns Gnad perweissen

ain ander liedt In maria fart
weise

Menschs mit mir klag den gantze
tag/ vnd nym dir das zu herze/
die marter gross nakhet vnd
plos/ ledt ich mit grossem